

Wo geht's hier zum Studium? Studenten beraten Schüler

Studienbotschafter sind als direkte Informationsquelle sehr gefragt

Unterwegs an den Kaufmännischen Schulen Waldshut waren wieder die sogenannten „Studienbotschafter“, die den Abiturienten in kleinen Gruppen Rede und Antwort stehen und sie im Hinblick auf ihr künftiges Studium beraten. Beatrice Schönmetz, eine der vier Studienbotschafterinnen, studiert an der Uni Freiburg die Fächer Bildungsplanung und Französisch und will später vielleicht in der Erwachsenenbildung tätig werden. Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer wollen teilhaben an den Erfahrungen, die sie als Studentin macht: Das fängt bei der Fächerwahl und dem „Scheinsystem“ der Unis für verschiedene Prüfungsanmeldungen zu den neuen Abschlüssen an, geht über allgemeinere Fragen zum Stundenplan oder den Berufszielen und endet bei ganz persönlichen praktischen Anliegen: Wie kann man sich Geld dazuverdienen? Wo wohnt man am besten? Was kostet die Miete für ein WG-Zimmer? Schnell entwickelt sich eine freundschaftliche Atmosphäre in der kleinen Gruppe, die beste Voraussetzung dafür, dass diese Basisinformationen ihre Zielgruppe optimal erreichen. Zwei Stunden lang ist Beatrice Schönmetz zusammen mit drei Kommilitonen zu Gast in der Jahrgangsstufe 2 des Wirtschaftsgymnasiums – und die Schüler bestürmen sie geradezu mit Fragen. Gut



Oberstufenberaterin Gerty Hoffmans (Mitte) hat wieder vier Studienbotschafter eingeladen, die unseren Schülern der Jahrgangsstufe 2 – also kurz vor dem Abitur – ihre Erfahrungen im Studium vermitteln. Von links im Bild: Sarah Simon, Christina Pfeiffer, Gerty Hoffmans, Beatrice Schönmetz und Richard Rietzel.



lichkeit testen.

Erfahrungen aus erster Hand rund ums Thema Studium

Das Ganze ist Teil der Informationskampagne unter dem Slogan „Gscheit studiert“, die das Wissenschaftsministerium in Kooperation mit dem Kultusministerium seit fünf Jahren an den 600 Gymnasien im Land betreibt, die Nachfrage ist groß. Mehr Infos auf der Website www.studieninfo-bw.de



In kleinen Gruppen fragt sich's leichter: Studienbotschafterin Christina Pfeiffer (zweite von links) berät die Abiturienten.